

14.55

Bundesrätin Monika Mühlwerth (FPÖ, Wien): Herr Kollege Schödinger hat in seiner Rede behauptet, Norbert Hofer hätte gesagt oder angedeutet, dass ihm der Nationalrat wurscht sei. – Das ist einfach unrichtig, und Sie wissen auch, dass er das nicht getan hat!

Das Einzige, worüber er gesagt hat, dass er seine Unterschrift verweigern würde, wäre eben dieses Abkommen TTIP. Das ist aber kein Gesetz, das der Nationalrat beschlossen hat, sondern TTIP geht zuerst durch die Regierung, wird zuerst vom Ministerrat beschlossen, und erst dann kann es in den Nationalrat kommen. Hier hat der Präsident sehr wohl eine Ermächtigung, zu sagen: Ich möchte, da dies ein internationaler Vertrag ist, dass dem etwas vorangeht. Das ist in unserem Fall unsere Forderung nach einer Volksabstimmung.

Also hier zu sagen, Hofer hätte gesagt, der Nationalrat sei ihm wurscht – wie Sie es ausgedrückt haben –, ist nicht nur unrichtig, sondern wird von uns in aller Schärfe zurückgewiesen! *(Beifall bei der FPÖ.)*

14.56

Vizepräsident Mag. Ernst Gödl: Als Nächster ist Herr Bundesrat Stögmüller zu Wort gemeldet. – Bitte.